Fig. 222.

Fig. 223.

2. Eberjagd; Männer in antiken Gewändern mit Lorbeerkränzen greifen mit Speeren und Bogen einen von Hunden gestellten Eber an; dominierend ein zartes Blau in den Gewändern; in der Art des David Vinckboons, auf Holz. Br. 41.5, H. 28 cm. Auf der Rückseite alte Sammlersiegel (Fig. 222).

3. Brustbild eines älteren Herrn, Aquarell von Josef Kriehuber, Arbeit aus der Spätzeit des Künstlers, oval. Br. 12, H. 15.5 cm (Fig. 223).

4. Porträt eines Grafen Leiningen in Uniform, Aquarell, sign. Albert Decker 1839. Br. 21, H. 27 cm.

Breyerstraße 5. Gartenhaus, grau gefärbelt, die Front gegliedert durch vier Pilaster mit korin-Breyerstraße 5. thisierenden Kapitälen in flachem Relief, die einen zweiteiligen Architrav tragen mit einem Giebel darüber. In der Mittelachse Rundbogentür, darüber in rechteckigem Feld Relief: Putten mit einem Globus, einem Fernrohr und ein Triangulierungstisch; in den Seitenachsen Rundbogenfenster, darüber Kreismedaillons mit antikisierenden Profilköpfen; an der Seitenfront Rundbogenfenster, darüber Palmettenfries; von

Fig. 224. Anton Hantl Anfang des XIX. Jhs. erbaut (Fig. 224).



Fig. 222. Baden, Eberjagd in der Art des David Vinckboons, Sammlung Seidl (S. 158).

Wassergasse 11. Einstöckiges Biedermeierhaus, zum Teil umgebaut; an den Parapeten des ersten Wassergasse 11. Stockes in rechteckigen Feldern drei Reliefs, Putten mit den Attributen des Frühlings, des Sommers und des Herbstes, in der Art des Josef Klieber.

Antonsgasse 2. Anton Schiestl.

Gemälde: 1. Heilige Familie. Maria in rotem Kleid und in dunkelblauem Mantel, mit dem Christuskind auf dem Schoß, dem ein Engel in gelbseidenem Gewand eine Traube reicht; Josef in braunem Mantel, im Hintergrund zwei singende Engel in weißen Kleidern; über das Haupt Mariä hält ein schwebender Putto einen Kranz. Sign. F. F. 1563. Lw., Br. 108, H. 136 cm (Fig. 225).

2. Marine mit dem hl. Augustin und dem Wasser schöpfenden Kinde. In der Art des Jan van de Cappelle. Auf der Rückseite Sammlermarke: Bonaventura Peters †. Eichenholz. Br. 60, H. 45 cm.

3. Die Auffindung des Moses. Ein Mädchen zeigt der Tochter des Pharaon das Knäblein; drei andere Mädchen blicken neugierig der Prinzessin über die Schultern; vorn ein Mohrenknabe, auf dessen Schulter die rechte Hand der Prinzessin ruht (in der Photographie schwer zu erkennen). Im Hintergrund Fischer mit einem Enterhaken. Rötlichbrauner Gesamtton, gesteigert zu Karminrot mit Gold im Mantel der Prinzessin, aufgehellt im gelben Kleid des Mädchens und dem goldblonden Haar, im Kontrast hinzu tiefblauer Himmel und bläuliche Töne im Laken und Kopftuch (Fig. 226).

4. Heilige Familie. Die hl. Anna hält das Christuskind, das über eine Krone dem hl. Joachim entgegenschreitet. Maria und Josef sehen zu. Rotbrauner Gesamtton, gesteigert zu Karminrot im Kleid Mariä

Antonsgasse 2. Gemälde.

Fig. 225.

Fig. 226.